

Sehr geehrte Damen und Herren,

Überprüfung der Strategie zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von Fahrzeugen

Europas Staatschefs haben anerkannt, dass der Klimawandel eine der wichtigsten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts ist. Der Transportbereich produziert 21% der Kohlendioxid- Emissionen der EU, und daher sind Maßnahmen zur Reduktion der Emissionen in diesem Bereich dringend notwendig. Dies wird auch dazu beitragen, die im Februar 2007 angekündigten CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele der EU zu erreichen.

Die Reduzierung des Spritverbrauchs von Fahrzeugen ist einer der wichtigsten Möglichkeiten, um die Emissionen im Transportsektor zu reduzieren. Dies alleine reicht allerdings nicht, wir müssen weiterhin auch konsequent unsere Art und Weise der Fortbewegung in Frage stellen.

Ich fordere von der EU:

- Ein verbindliches Ziel, das für in der EU verkaufte Neuwagen bis zum Jahr 2012 im Durchschnitt höchstens 120 Gramm Kohlendioxid pro Kilometer (g/km CO<sub>2</sub>) zulässt.
- Darauf zu bestehen, dass dieses Ziel alleine mit einer Verringerung des Spritverbrauchs zu erreichen ist. Andere Maßnahmen wie die Verbesserung von Klimaanlage und die Verwendung von Biotreibstoffen sollten als zusätzliche Anstrengungen angesehen werden, aber nicht auf das 120 g Ziel angerechnet werden.
- Ein längerfristiges Ziel zu setzen, um den Fahrzeugherstellern ein klares Zeichen für die von ihnen erwarteten Fortschritte zu geben. Dieses Ziel sollte eine Verdoppelung der Effizienz bis 2020 sein, so dass Neuwagen dann nicht mehr als 80g/km CO<sub>2</sub> ausstossen werden.

Ich ermahne Sie, gegen die Lobby-Bemühungen der Automobilindustrie standhaft zu bleiben, welche argumentiert, dass dies zu unakzeptabel hohen Preisanstiegen und Arbeitsplatzverlusten aufgrund der Verlagerung der Produktion ins Ausland führen würde. Meiner Meinung nach ist es unwahrscheinlich, dass diese Behauptungen eintreten werden. Die Produktion effizienterer Fahrzeuge muss nicht höhere Kosten zur Folge haben. Wenn dies trotzdem der Fall sein sollte, weil zusätzliche Technologien benötigt werden, wird dies wiederum mehr Arbeitsplätze im Zulieferbereich schaffen.

Bitte halten Sie mich über die zukünftigen Entwicklungen in diesem Bereich auf dem Laufenden.

Mit freundlichen Grüßen